

Sozialwirt*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1076>

Berufsbeschreibung

Sozialwirt*innen sind in leitenden Positionen oder als Assistent*innen von Führungskräften in Institutionen des Sozialwesens tätig, z. B. in Non-Profit-Organisationen. Sie sind zuständig für organisatorische und betriebswirtschaftliche Tätigkeiten, wickeln Projekte ab oder arbeiten in den Bereichen Controlling, Werbung, Marketing und Fundraising. Sie arbeiten eigenständig sowie im Team mit Assistent*innen und Fachkräften aus dem Bereich des Sozialwesens wie z. B. [Sozialarbeiter*innen](#) oder Sozialpädagoge*innen ([Sozialpädagoge](#) / [Sozialpädagogin](#)) oder [Gesundheitsmanager*innen](#).

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- soziales Engagement

Selbstkompetenz:

- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

Tätigkeiten und Aufgaben

- wichtige betriebliche Entscheidungen bezüglich Organisationspolitik treffen und durchsetzen
- Gespräche und Verhandlungen mit Geschäftspartner*innen und Auftraggeber*innen führen
- Besprechungen, Sitzungen, Meetings abhalten und leiten
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit planen und durchführen
- Finanzierungs- und Investitionspläne erarbeiten
- Maßnahmen im Qualitätsmanagement konzipieren, einführen und umsetzen

- Kostenrechnungen und Kostenkontrollen, Gewinn-und-Verlust-Rechnungen durchführen
- Bilanzen, betriebliche Kennzahlen, wirtschaftliche Studien etc. lesen, interpretieren
- Wirtschafts- und Sozialdaten, Konjunktur-Kennzahlen usw. als Entscheidungsgrundlage verwenden
- betriebliche Kennzahlen für Mitarbeiter*innen und Vorgesetzte aufbereiten und präsentieren